

Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	10,94 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Fixed fee:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

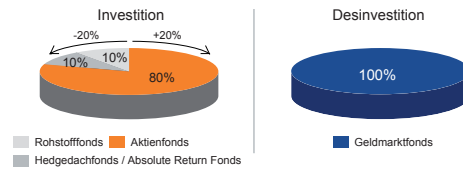
- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsverteilung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftes Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI¹ (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



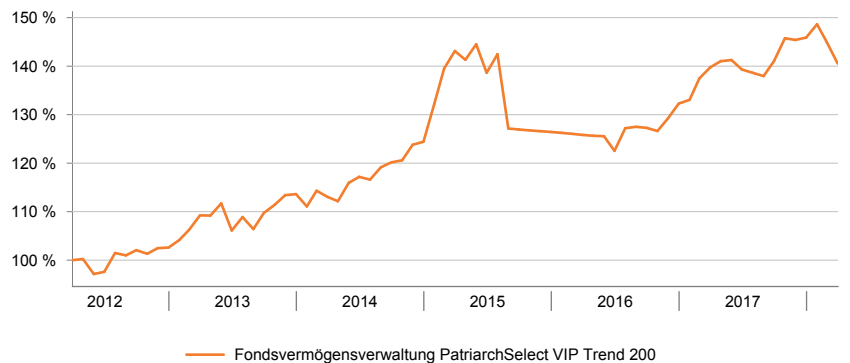
Marktkommentar DJE Kapital AG



Die Aktienmärkte setzten im März ihren Abwärtstrend seit Ende Januar fort. Weltweit gaben fast alle Indizes deutlich nach. Die Stimmung an den Märkten trübte sich im März aus mehreren Gründen ein, vor allem aufgrund des Handelsstreits zwischen den USA und verschiedenen Handelspartnern. US-Präsident Donald Trump verhängte wie angekündigt Importzölle auf Stahl und Aluminium trotz aller in- und ausländischen Kritik, vorerst aber nur für Einfuhren aus China. Das sich möglicherweise anbahnende Geflecht aus Maßnahmen und Gegenmaßnahmen hat das Potenzial, auch die EU und damit die exportabhängige deutsche Wirtschaft zu erfassen, und belastete die Aktienmärkte. Zudem verteuerte sich Öl von 65 auf knapp über 70 US-Dollar pro Barrel dank der weltweit hohen Nachfrage aus der Industrie – deren Produktion stieg u.a. in den USA, China, Deutschland und Japan. Die internationale Energieagentur (IEA) rechnete damit, dass der höhere Bedarf im laufenden Jahr nur zum Teil durch die Produktion von US-Schieferöl ausgeglichen werden dürfte, auch weil sich die OPEC-Mitgliedsländer an die Ölförderbeschränkungen des Kartells hielten. Politische Unruhe beeinflusste die Stimmung an den Börsen zusätzlich negativ.

Das Personalkarussell in der US-Regierung drehte sich erneut, prominenteste Abgänge waren US-Außenminister Rex Tillerson und Wirtschaftsberater Gary Cohn, die sich einerseits für mehr Diplomatie und andererseits gegen Strafzölle ausgesprochen hatten. Auch der diplomatische Konflikt um den – bislang ungeklärten – Giftgasanschlag auf einen russischen Ex-Agenten in Großbritannien weitete sich im Monatsverlauf aus. Nach Großbritannien wiesen auch viele andere westliche Länder russische Diplomaten aus, während Russland gleichermaßen reagierte. Schlechte Nachrichten kamen auch aus einer Branche, deren Rolle sonst oft die eines Schrittmachers der Börsen war: Durch einen Datenskandal des weltweit größten Sozialen-Medien-Netzwerks und einen weiteren Unfall eines autonom fahrenden Autos, der die US-Verkehrsbehörde auf den Plan rief, gerieten Technologiewerte in die Diskussion. Wegen ihrer teilweise hohen Bewertungen erschienen sie vielen Investoren korrekturenbedürftig. Auf der positiven Seite zeichnete sich im März eine gewisse Entspannung zwischen Nordkorea und Südkorea sowie den USA ab. Eine Einigung zwischen der EU und Großbritannien auf eine Brexit-Übergangsperiode ist auch ein positives Signal. Außerdem ließ die US-Notenbank verlauten, die Leitzinsen im laufenden Jahr trotz der guten Konjunktur nur noch zweimal statt dreimal anzuheben. Die Europäische Zentralbank beließ, auch angesichts des geringen Preisdrucks im Euroraum, die Leitzinsen unverändert bei 0,0%, deutete aber ein Auslaufen des Anleihekaufprogramms im Herbst an.

Wertentwicklung (31.03.2012 - 31.03.2018)²



Source: Bloomberg, own illustration

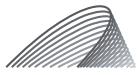
per: 31.03.2018

Wertentwicklung per 31.03.2018 in %²

	since Inception	3 years	12 months	3 months	1 month
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	47,46%	-1,80%	0,58%	-3,66%	-3,03%

Source: Bloomberg, own illustration

per: 31.03.2018



März 2018

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	98,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma: Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße: Grüneburgweg 18
PLZ / Ort: 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 715 89 90 – 0
Fax: +49 69 715 89 90 - 38
Web: <http://www.patriarch-fonds.de>

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

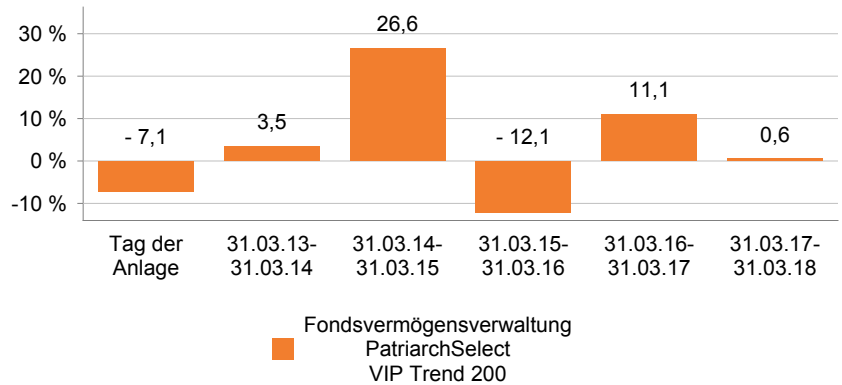
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Source: Bloomberg, own illustration
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen. per: 31.03.2018

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.03.2018)**

AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) (Euro Währung)	5,00 %
Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %
M&G Inv.(1)-M&G Eur.Select Fd Reg. Shares Euro-Class C o.N.	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
Schroder ISF Asian Opport.USD C Acc	5,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
Parvest Eq.USA Mid Cap I C (Euro Währung)	5,00 %
Allianz Europe Equity Growth Select - R - EUR	5,00 %
UBS(Lux)Eq.-Gbl Em.Ma.Op.(USD) Namens-Anteile Q-dis o.N.	5,00 %
Comgest Growth Plc - Japan - EUR Z Acc Class	5,00 %
Fidelity Funds - America Fund Y-ACC-USD	5,00 %
Fidelity Funds - Asian Smaller Companies Fund	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
DJE - Europa XP (EUR)	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
DEUTSCHE INVEST I TOP EUROPE TFC Fonds	5,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A.C.JPY	5,00 %
Deutsche Invest I Global Infrastructure TFC	3,00 %
Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:	98,00 %